

ÖKO FILM TOUR



18. BRANDENBURGISCHES FESTIVAL DES UMWELT- UND NATURFILMS

2023





Volker Tanner

Liebe Freundinnen und Freunde des
18. Filmfestivals Ökofilmtour,

uns allen klingen aktuell Begriffe wie „Zeitenwende“ oder „Multiple Krisen“ in den Ohren. Dabei geht es auch um die eigenen vier „Wände“, um uns. Denn: Klimaschutz oder Schutz der Biologischen Vielfalt ist auch der Schutz unseres Zuhauses, ob in der Stadt, auf dem Dorf, im Land Brandenburg. Hinzu kommt der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die damit verbundene Energiekrise.

Wie in der Wechselwirkung zwischen Menschen und Natur am Ende doch alles zusammenhängt, das zeigt uns niemand besser als die Ökofilmtour 2023. Mit ihrem Programm blickt sie sowohl um die Ecke – als auch ganz weit weg. Mal geht es um Bienen, Meisen, Kiebitze, mal um Gemüsegärten und Moore, mal um Gletscher. Die sind weit weg, und doch wird ihr Zustand unsere Zukunft stark beeinflussen. Aber auch eine zukunftsfähige Wirtschaft oder Demokratie-Entwicklung und Toleranz stehen im Fokus. Besonders freue ich mich, dass ein großer Teil des Programms sich an Kinder und Jugendliche richtet. In den kurzen und langen Filmen werden nicht nur hochaktuelle Umwelt- und Gesellschaftsthemen verhandelt, sondern es wird eine wunderbare Energie der Filmemacher*innen erkennbar, wenn wir in ihren Arbeiten eine große Verantwortung und Liebe für Natur und Umweltschutz spüren.

Apropos Energie: Ich wünsche der neuen Leiterin, Katrin Springer, viel gute Energie und Erfolg. Mein Dank gilt ihrem Vorgänger, Ernst-Alfred Müller. Er hat die Ökofilmtour zu einer der wichtigsten Kultur- und Umweltveranstaltung Brandenburgs gemacht. Im Eröffnungsfilm „Info The Ice“ hören wir von der „Katastrophe in Zeitlupe“. Die gilt es zu verhindern. Hierfür stärkt uns die 18. Ökofilmtour. Ganz sicher.

Ihr Axel Vogel
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des
Landes Brandenburg



Ev-Katrin Weiß

Liebe Freundinnen und Freunde der Ökofilmtour,

wir stecken im Umbruch, in der Krise, im Übergang. Die gewohnte Ordnung scheint sich aufzulösen, unsere Welt, wie wir sie kennen, ist in Gefahr. Das ist beunruhigend, soll uns aber nicht entmutigen. Im Gegenteil, die Krise erfordert Umdenken und eröffnet Möglichkeiten der Umgestaltung. Dabei können wir von der Natur lernen, denn kein anderes System ist so erprobt und so resilient. Die Kreisläufe der Natur zu beobachten, zu analysieren, kann uns Impulse dafür geben, wie wir unsere Gesellschaft verändern und unser Leben sowie das der nächsten Generationen retten können. Dafür braucht es Menschen mit Weitblick, Sachverstand, Mut und Empathie, die sich für den Erhalt der Natur einsetzen. Unser Festival bietet vielfältige Gelegenheiten, solche Menschen kennenzulernen und die Natur (neu) zu entdecken.

Die Ökofilmtour geht mit 52 Filmen in die 18. Runde. Es werden in den nächsten Monaten überall im Land Brandenburg die Leinwände ausgerollt. Schulen, Gemeindegänge, Kirchen, Kornspeicher werden kurzzeitig zu Kinosälen für Filme, die uns konfrontieren, informieren, sensibilisieren und über die wir anschließend gemeinsam diskutieren. Wir werden Neues erfahren, Perspektiven kennenlernen, Argumente austauschen, uns gegenseitig zuhören, uns vielleicht überzeugen und Hoffnung machen.

Ich danke dem FÖN e.V. und dem ehemaligen Leiter Ernst-Alfred Müller für ihr Vertrauen, den Filmemacher*innen, der Jury, dem Team, den vielen ehrenamtlichen Verbündeten im Land Brandenburg und unseren Förderern und Sponsoren, ohne deren Unterstützung es die Ökofilmtour nicht geben würde.

In Vorfreude auf die vielen augenöffnenden Filme und den wertvollen Austausch mit dem Publikum wünsche ich allen ein gutes Festival!

Ihre Katrin Springer



KURZFILME

A. Alles im Fluss – wie gesund sind Rhein & Co.?	8
B. Energieversorgung – müssen wir im Winter frieren?	8
C. Greenwashing – Wie Firmen uns in die Irre führen	9
D. Klimagerechtigkeit – Was ist das eigentlich?	9
E. Leer gefischt? – Wie wir die Fische im Meer schützen können	10
F. Pfand auf alles	10
G. Rettet die Insekten	11
H. Tierfutter statt Klimaschutz: Brasiliens Wälder verschwinden	11
I. Vorsicht, Zecke! Wie man sich vor kleinen Blutsaugern schützen kann	12
J. Where the wild trees grow	12

MITTELLANGE FILME UND LANGE FILME

1. 49 Problems (and my future is one)	14
2. Allergien: wenn der Körper rebelliert	15
3. Boden gut machen – richtig ackern fürs Klima	16
4. Die Brotrebellin – Jean-Jacques und das Gold Georgiens	17
5. Der für den Kiebitz kämpft	18
6. Dreckige Ernte – Die dunkle Seite der Baumwolle	19
7. Eine Perle im Sand	20
8. Das Energie-Dilemma - Wie sichern wir unsere Versorgung?	21
9. Extremes Wetter. Was kommt da auf uns zu?	22
10. Freche Viecher – Nutrias	23
11. Henry und das Hochwasser	24
12. Im Märchenwald der Gebrüder Grimm	25
13. Im Zaubertal der Kröten	26
14. Into the Ice	27
15. Kleine Meise ganz groß	28

16. Klimawandel - Gebärdensprachliche Sendung für Kinder	29
17. Mein Fussabdruck, das Klima und ich	30
18. Menschenaffen – Eine Geschichte von Gefühl und Geist	31
19. Mogelpackung Klimaneutralität?	32
20. Naturwunder Gemüsegarten – Die große Welt der kleinen Tiere	33
21. Paradiese aus Menschenhand – Die Rückkehr der Moore	34
22. Die Recyclingglüge	35
23. Sauschlau – Die unbekannte Welt der Schweine	36
24. Die Schönen der Nacht	37
25. SOS Dürre-Alarm – Wege aus der Wassernot	38
26. Stadtratten – Unbekannte Parallelwelt	39
27. The Strait Guys – Der Traum vom Tunnel	40
28. Tierisch gute Eltern	41
29. Unser Abwasser – Giftcocktail oder Goldgrube?	42
30. Unser Trinkwasser – Versiegt die Quelle?	43
31. Unsere Dörfer – Niedergang und Aufbruch	44
32. Der verschwundene Wald	45
33. Vogelperspektiven	46
34. Ware Wald	47
35. Weizen als Waffe	48
36. Wen dürfen wir essen?	49
37. Wie gelingt die Verkehrswende? Metropolen in Bewegung	50
38. Willi und die Wunderkröte	51
39. Der Wind – Motor des Klimawandels	52
40. Wo Brandenburg am schönsten ist	53
41. Ziemlich wilde Bienen	54
42. Zimmer frei? Die Baukunst der Spechte	55
Über uns	56
Veranstaltungsorte	58
Preisjury und Preise	60
Förderer	62



A. ALLES IM FLUSS - WIE GESUND SIND RHEIN & CO.?

Dokumentation, Sendereihe neuneinhalb, 10 min



Bei ihrer Mosel-Kajak-Tour mit Umweltschützer Stephan findet Jana Müllinseln, erfährt viel über Umweltverschmutzung und darf in einer Lachsaufzuchtstation einen ganzen Schwung Baby-lachse in die Freiheit entlassen. Warum Lachse im Rhein bis vor einigen Jahren ausgerottet waren? Wer ihnen heute hilft? Und wie ein paar Lachse Jana pitschnass machen?

Regie Milena Virchow **Produktion** tvision GmbH, WDR
Video ARD-Mediathek



C. GREENWASHING - WIE FIRMEN UNS IN DIE IRRE FÜHREN

Dokumentation, Sendereihe neuneinhalb, 10 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz, Soziale Gerechtigkeit Unternehmen stellen sich oft umweltbewusster dar, als sie sind, um ihre Produkte besser zu verkaufen. Das nennt man Greenwashing. Reporterin Tessniem trifft Elena Schägg von der Deutschen Umwelthilfe und besucht ein Unternehmen, das es mit dem Umweltschutz ernst meint.

Regie Nina Finke **Produktion** tvision GmbH, WDR
Video ARD-Mediathek



B. ENERGIEVERSORGUNG - MÜSSEN WIR IM WINTER FRIEREN?

Dokumentation, Sendereihe neuneinhalb, 10 min



Seit einiger Zeit fließt deutlich weniger Erdgas von Russland nach Deutschland als üblich. Müssen wir dieses Jahr also frieren? Um das herauszufinden, besucht Reporterin Mona einen Gasspeicher in Niedersachsen. Wie wird Gas überhaupt gespeichert? Was kann die Politik machen? Wie kannst du Gas sparen?

Regie Alexa Küppers **Produktion** tvision GmbH, WDR
Video ARD-Mediathek



D. KLIMAGERECHTIGKEIT - WAS IST DAS EIGENTLICH?

Dokumentation, Sendereihe neuneinhalb, 10 min



Die Klimakrise ist alles andere als fair! Beim Klimastreik und im Klimahaus in Bremerhaven macht sich Robert ein Bild davon, warum es beim Klimawandel auch um die Frage nach Gerechtigkeit geht. Was alte Fabriken und Autos mit der Dürre im afrikanischen Niger zu tun haben? Und warum es wichtig ist, den Klimaschutz gerechter zu gestalten?

Regie Antía Martínez Amor **Produktion** tvision GmbH, WDR
Video ARD-Mediathek

KURZFILME



E. LEER GEFISCHT? – WIE WIR DIE FISCHE IM MEER SCHÜTZEN KÖNNEN

Dokumentation, Sendereihe neuneinhalb, 10 min

4.Kl.

Jeden Tag sind unzählige Boote auf den Meeren unterwegs, um Fische zu fangen. Aber unsere Meere sind nicht unerschöpflich. Gesa trifft den Meeresbiologen Felix Mittermayer in Kiel. Er beschäftigt sich mit dem immer kleiner werdenden Dorsch-Bestand in der Ostsee. Was können wir tun, damit sich der Dorsch erholt? Ob intelligente Netze eine Lösung sind?

Regie Christine Roskopf **Produktion** tvision GmbH,WDR
Video ARD-Mediathek



G. RETTET DIE INSEKTEN

Dokumentation, Sendereihe neuneinhalb, 10 min

4.Kl.

Robert möchte herausfinden, warum so viele Insekten sterben, und trifft sich mit Johanna, Amelie und Niclaas. Die drei zeigen ihm, wie künstliches Licht Insekten schadet. Auch der 14-Jährige Jonte setzt sich für Insekten ein. Warum ein alter Kaugummiautomat dabei eine Rolle spielt, und wie wir alle Insekten schützen können.

Regie Miriam Witsch, Christine Roskopf, Sarah Schultes
Produktion tvision GmbH,WDR **Video** ARD-Mediathek



F. PFAND AUF ALLES?

Kinospot, 2 min

7.Kl.

Der Bildungs- und Anti-Werbespot thematisiert das Abfallproblem des Bausektors. Pro Jahr werden in Deutschland 517 Millionen Tonnen mineralische Rohstoffe verbaut. Das entspricht mehr als der Hälfte der verbrauchten Ressourcen. Zudem machen Bauabfälle 55 Prozent des Abfallaufkommens in Deutschland aus. Würde ein Pfandsystem für Baustoffe helfen?

Regie Thomas Frick **Produktion** Sukuma Award
Video sukuma-award.de



H. TIERFUTTER STATT KLIMASCHUTZ: BRASILIENS WÄLDER VERSCHWINDEN

Dokumentation, 8 min

7.Kl.

Brennende Wälder, gerodete Flächen – der Raubbau in Brasiliens Ökosystemen geht weiter. Im Cerrado, nach dem Amazonas das zweitgrößte Ökosystem Brasiliens, wurde schon über die Hälfte der Fläche abgeholzt. Vor allem für gigantische Sojafelder, auf denen auch Tierfutter für die deutsche Agrarindustrie produziert wird. Seit Jahren versprechen Agrarfirmen und Lebensmittelhandel, die Abholzung zu beenden.

Regie Elke Brandstätter, Andreas Maus, Martin Suckow
Produktion WDR



I. VORSICHT, ZECKE! WIE MAN SICH VOR KLEINEN BLUTSAUGERN SCHÜTZEN KANN **4.KI.**

Dokumentation, Sendereihe neuneinhalb, 10 min

Mit Biologin Katrin macht Jana sich auf die Jagd nach dem „gemeinen Holzbock“, der häufigsten Zeckenart in Deutschland. Der ist zwar so klein wie ein Stecknadelkopf, ist aber gefährlich und hat echte Superkräfte: Wie Zecken mit einer Blutmahlzeit das Hundertfache an Gewicht zunehmen? Und wie du dich schützen kannst?

Regie Miriam Bade **Produktion** tvision GmbH,WDR
Video ARD-Mediathek



J. WHERE THE WILD TREES GROW **7.KI.**

Kurz-Dokumentarfilm, 11 min

Der Film zeigt zwei Pionierprojekte, bei denen die Protagonist:innen ein innovatives Pflanzverfahren anwenden: die „Miyawaki-Methode“. Sie ermöglicht, diverse kleine Wälder schneller als üblich wachsen zu lassen, damit sie zu einer besseren Luftqualität in unseren Stadtlandschaften beitragen können.

Regie Nina Kormann **Produktion** Filmakademie Baden-Württemberg GmbH

MITTELLANGE FILME UND LANGFILME



1. 49 PROBLEMS (AND MY FUTURE IS ONE)

Dokumentarfilm, 87 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz

Der Film zeigt die Geschichte um die inhaftierte Umweltaktivistin Ella und begleitet die Proteste gegen die Bundesautobahn A49 über ein Jahr. Ella gehört zu denen, die den Dannenröder Wald vor der Autobahntrasse schützen wollten. Ihr wurde vorgeworfen, 2020 einen SEK-Beamten, der sie vom Baum holen sollte, in 15 Metern Höhe ins Gesicht getreten zu haben. Während ihrer Untersuchungshaft, Verurteilung und Revision frisst sich die A49 weiter durch den Wald. Und auch die Aktionen gehen weiter. Doch wie soll eine Autobahn verhindert werden, die von der Politik gewollt ist?!

Regie Maxi Buck **Kamera** Maxi Buck, Klaus Sparwasser **Produktion** Maxi Buck 2022

2. ALLERGIEN: WENN DER KÖRPER REBELLIERT

Dokumentation, 52 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz, Gesundheit

Im November 2016 verursachte die Wetterlage in Melbourne einen verstärkten Pollenflug. Mehr als 14.000 Menschen klagten über akute Atembeschwerden. Zehn von ihnen starben binnen weniger Stunden. Wie kommt es, dass unser Immunsystem immer heftiger auf eigentlich harmlose Stoffe reagiert? Hat sich die Wohlstandsgesellschaft mit ihrem Sauberkeitsfimmel ein Allergie-Arsenal geschaffen? Oder liegt es am „botanischen Sexismus“, also daran, dass immer mehr männliche Bäume angepflanzt werden, die mehr Pollen produzieren? In Deutschland leidet schon jeder fünfte, in Frankreich sogar jeder dritte an Allergien. Wie lässt sich der Trend umkehren? Der Film geht diesen Fragen nach.

Regie Cosima Dannoritzer **Kamera** Nicolas Le Gal **Produktion** Découpages 2021



3. BODEN GUT MACHEN – RICHTIG ACKERN FÜRS KLIMA

Dokumentation, Sendereihe plan b, 30 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm

Jährlich verlieren wir weltweit 15 Millionen Fußballfelder guten Bodens. Er wird zubetoniert, mit Chemie behandelt, achtlos bewirtschaftet. Dabei ist er die Grundlage des Lebens. Gesunde Böden bringen nicht nur gesunde Nahrung hervor. Sie bieten zahlreichen Arten Lebensraum – und sind ein Schlüssel zur Rettung des Klimas. Der Film befragt Menschen, die die Gefahr erkannt haben und verlorenen Boden wiedergutmachen wollen. Es geht um ökologische Strategien in der Landwirtschaft, wissenschaftliche Methoden, mit denen man durch Bergbau vergiftete Böden von Schadstoffen befreit und um das nötige Umdenken der Politik bei der Flächenplanung.

Regie Wolfram Huke, Pia Schädel **Kamera** Marc Franke, Moritz Bauer, Olaf Bitterhoff, Michael Damm **Produktion** IFAGE Filmproduktion GmbH, ZDF 2022 **Video** ZDF-Mediathek

4. DIE BROTREBELLEN – JEAN-JACQUES UND DAS GOLD GEORGIENS

Dokumentation, 31 min

Nachhaltige Ernährung

Früher hätte es sich der Franzose Jean-Jacques Jacob wohl nie träumen lassen, einmal als Bäcker und Bauer zu leben. Doch im Leben des Schreiners und studierten Philosophen gab es schon immer Überraschungen. In Georgien fand er, was ihm zur Lebensaufgabe wurde: Ein Brot, das er trotz seiner Glutenunverträglichkeit essen kann. Er züchtete alte Weizensorten, vergrub sich in der Kulturgeschichte und erlernte das Brotbacken mit Sauerteig. Heute hat er am Fuße des Kaukasus einige Felder und in der Hauptstadt Tiflis eine kleine Bäckerei. Und er ist glücklich, denn das Brotbacken wurde ihm zum Lehrmeister im Umgang mit der Natur, den Menschen und mit sich selbst.

Regie Thomas Riedelsheimer **Kamera** Thomas Riedelsheimer **Produktion** Zeroone Film, BR/ARTE 2022



5. DER FÜR DEN KIEBITZ KÄMPFT

Dokumentation, 29 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz

Die Elbe ist seine Lebensader. Das feuchte Marschland sein Biotop. Der Ruf des Kiebitzes und der Gesang der Feldlerche sind Musik in seinen Ohren. Harald Köpke (73) lebt seit 40 Jahren auf Hamburgs Elbinsel Wilhelmsburg in einer reetgedeckten, alten Kate hinter einem 650 Jahre alten, ehemaligen Inseldeich, von dem er den Michel und die Elbphilharmonie sehen kann. Der studierte Betriebswirt ist seit 50 Jahren mit Leib und Seele Naturschützer und kämpft hartnäckig, aber immer freundlich für die letzten Oasen Hamburgs. Die Nordreportage begleitet den zupackenden, engagierten Naturschützer durch seine Welt der feuchten Wiesen und Moore am Rand der Millionenstadt.

Regie Holger Vogt **Kamera** Holger Vogt **Produktion** Doclights - NDR Naturfilm, NDR 2021

6. DRECKIGE ERNTE – DIE DUNKLE SEITE DER BAUMWOLLE

Dokumentation, ZDFzoom, 30 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz

„100% Baumwolle“ – dieses Label in einem Kleidungsstück scheint für Qualität zu stehen. Eins der größten Baumwoll-Anbaugebiete der Welt ist Usbekistan. Das „weiße Gold“ wird zum Teil immer noch in Zwangsarbeit geerntet, sein Anbau führte zur Austrocknung des Aralsees. Auch deutsche Firmen sind offenbar beteiligt am Raubbau an Mensch und Natur. Das Film-Team flog in das zentralasiatische Land, um den Vorwürfen nachzugehen und verfolgt den Weg der Herstellung eines Discounter-T-Shirts bis nach Bangladesch. Es wird schnell klar: Nicht nur die Rohstoffgewinnung, auch die Weiterverarbeitung der Baumwolle ist hochproblematisch.

Regie Michael Höft HTTV Produktion **Kamera** Ulrich Fischer, Ralf Ilgenfritz **Produktion** ZDF 2022 **Video** ZDF-Mediathek



7. EINE PERLE IM SAND

Dokumentarfilm, 50 min



Naturfilm, Globaler Umwelt- und Naturschutz

Dies ist die bemerkenswerte Geschichte einer Beziehung zwischen dem größtem und dem kleinstem Tier Afrikas. Zusammen schaffen sie während der Regenzeit in der Savanne Kenias große Wasserlöcher. Regiert von ihrer Königin, graben tausende Termiten für ihren Staat die von der Sonne hart getrocknete Erde zu Hügeln auf. Elefanten wälzen sich darin zur Hautpflege und schaffen so Mulden, die der Regen mit Wasser füllt. Wie im Zeitraffer bilden Wasser und Wärme ein Biotop für eine reiche Flora und Fauna. Eine Saison lang verfolgt der Film für Jung und Alt den Kampf ums Überleben und die Abenteuer der Fortpflanzung und Aufzucht – bis mit der Trockenzeit wieder alles wieder zu Staub zerfällt.

Regie Victoria Stone, Marc Deeple **Kamera** Mark Deeble
Produktion Deeble & Stone für Terra Mater Studios, Österreich
2022

8. DAS ENERGIE-DILEMMA – WIE SICHERN WIR UNSERE VERSORGUNG?

Dokumentation, 45 min

Gerechte Globalisierung, Umwelt- und Naturschutz

Der Ukraine-Krieg hat die Abhängigkeit von russischer Energie in den Fokus gerückt. Schnellstmöglich will die Bundesregierung auf Kohle, Öl und Gas aus Russland verzichten. Gleichzeitig besteht deshalb ein hoher Druck, die regenerativen Energien auszubauen und signifikant Energie einzusparen. Unternehmen und Bürger fürchten Engpässe und steigende Preise. In Brandenburg versorgt z. B. die Raffinerie PCK Schwedt fast ganz Ostdeutschland mit Kraftstoff. Das Rohöl kommt bis Ende 2022 über die Pipeline „Druschba“ aus Russland. Alternativ wird dort in Kraftstoffe aus Biomasse investiert. Ein Wettlauf gegen die Zeit. Wie kann so ein sicherer Energiemix gelingen?

Regie Wolfgang Albus, Ulrich Bentele, u. a. **Kamera** André Albrecht, Michael Becker, Marvin Brauer u.a. **Produktion** Rundfunk Berlin-Brandenburg, RBB, WDR, NDR, SWR, BR 2022
Video ARD-Mediathek



9. EXTREMES WETTER. WAS KOMMT DA AUF UNS ZU?

Dokumentation, 44 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm

Eigentlich ist gegen anhaltend schönes Sommerwetter nichts zu sagen. Und auch nichts gegen ein paar Regentage. Aber immer öfter werden aus Sommertagen Dürreperioden. Und aus Niederschlägen Flutkatastrophen. Das Wetter ist extremer geworden, auch im Südwesten. Was kommt da noch auf uns zu?

Regie Christoph Würzburger **Kamera** Ralf Gemmecke
Produktion Südwestrundfunk 2022 **Video** YouTube, SWR Doku

10. FRECHE VIECHER – NUTRIAS

Dokumentation, 43 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz

Nutrias sehen aus wie Biber mit Rattenschwanz, sind aber südamerikanische Nagetiere. Einst in Pelzfarmen wegen ihres dichten Fells gezüchtet, brachen sie aus oder wurden freigelassen. Seitdem besiedeln sie Europas Seen, Flüsse und Kanäle. Dort bauen sie Höhlen in die Böschungen und gefährden Deiche und Dämme. Die EU setzte die fremden Viecher auf die Liste unerwünschter Arten. Jäger versuchen, sie auszurotten. In Stadtparks hingegen sind die zutraulichen Nager mit der Schweinchennase sehr beliebt. Trotz Strafandrohung werden sie gefüttert. In Wildtierstationen päppeln Tierfreunde verwaiste Nutrias mit viel Aufwand wieder auf. Wie sollten wir in Zukunft mit invasiven Arten umgehen?

Regie Herbert Ostwald **Kamera** Erik Sick **Produktion** Marco Polo Film, ZDF/ARTE 2021



11. HENRY UND DAS HOCHWASSER

Dokumentation, 25 min



Umwelt- und Naturschutz

Wie stark kann Starkregen sein und was kann eine Hochwasserkatastrophe anrichten? Bis vor kurzem hatte Henry keine Vorstellungen davon. Henry wächst auf dem elterlichen Reiterhof im beschaulichen Blessem bei Köln auf. Dann war der Zwölfjährige dabei, als nahezu sein gesamtes Dorf sprichwörtlich unterging. Ganze Häuser und Straßen: zerstört und verschwunden! Anstatt glücklicher Sommerferien erlebte Henry den Notstand an allen Ecken und Enden. Schnelles und tatkräftiges Handeln war gefragt. Über seine eigene Rettung, die von 75 Pferden und vielen Menschen in Lebensgefahr kann Henry nicht nur erzählen. Die Zerstörung ist allorts sichtbar. Jetzt ist Henrys Welt eine andere.

Regie Katja Debus, Katrin Buhbut **Kamera** Marc Francke, Paul Bogdanski **Produktion** Phare Media, SWR 2021
Video ARD-Mediathek

12. IM MÄRCHENWALD DER GEBRÜDER GRIMM

Dokumentarfilm, 52 min

Naturfilm

Die Brüder Grimm schufen ein Bild vom Wald und seinen Bewohnern, das uns bis heute prägt. Sie sammelten Sagen und Märchen, die vorher über Jahrhunderte von einer Generation zur nächsten weitergetragen wurden. Wo haben die alten Überlieferungen und Märchen ihren Ursprung und was ist ihr wahrer Kern? Schon zu Lebzeiten der Brüder waren die wildromantischen Wälder verschwunden. Gerade das beflügelte sie, den Mythos Wald in ihren Geschichten und Schriften zu bewahren. Uralte Wälder und ihre Bewohner waren stets Quellen der Fantasie. Die Natur selbst kann die größten Wunder vollbringen und kennt die besten Geschichten. Sie müssen nur erzählt werden...

Regie Almut und Christoph Hauschild, Klaus Müller **Kamera** Ralph Schieke, Uwe Anders, Gulo Film u.a. **Produktion** Doclights 2022



13. IM ZAUBERTAL DER KRÖTEN

Dokumentarfilm, 43 min



Naturfilm

Jedes Frühjahr findet am bayerischen Alpenrand eine einzigartige Tierwanderung statt. Mehr als zehntausend Erdkröten begeben sich dort auf eine abenteuerliche Reise, bereit, alles auf sich zu nehmen, um sich zu paaren und um an ihren Laichplatz zu kommen. Ihr Ziel sind drei glasklare Seen zwischen Ruhpolding und Reit im Winkl. Doch für ihre Mission müssen die Amphibien hier nicht nur Felswände überwinden und eine Alpenstraße queren. Auch ihre Fressfeinde warten auf sie. Es ist eine unglaubliche Geschichte über Tiere, die vielen erst einmal wenig sympathisch erscheinen, doch deren Leidenschaft, Komik, Mut und Gelassenheit sie einfach bewundernswert machen.

Regie Angela Graas-Castor **Kamera** Christoph Castor, Paul Hien **Produktion** BR, ARTE

14. INTO THE ICE

Dokumentarfilm, 85 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm

Trotz Jahren der Forschung wissen wir noch immer nicht genau, wie schnell der Grönländische Eisschild schmilzt. Dem geht der dänische Regisseur Lars Henrik Ostenfeld nach und begibt sich mit drei der weltweit führenden Gletscherforscher:innen auf Expedition. Die Reise führt u.a. in eine 180 Meter tiefe Gletschermühle - weiter hinab als je ein Mensch zuvor gegangen ist. Es ist eine Entdeckungsreise zu den Eismassen Grönlands, deren Schmelzen das Leben auf unserem Planeten verändern wird. Campino, der Frontmann der ""Toten Hosen"", gibt Ostenfeld seine deutsche Stimme und möchte damit erreichen, dass wir der Gefahr, vor der die Wissenschaft dringend warnt, nicht länger tatenlos zusehen.

Regie Lars Henrik Ostenfeld **Kamera** Lars Henrik Ostenfeld **Produktion** Hansen & Pedersen, Kloos & Co. Nord, TV 2 Dänemark, NDR/ARTE **Verleih** Rise and Shine Cinema



15. KLEINE MEISE GANZ GROSS

Dokumentarfilm, 53 min



Naturfilm

Unter den kleinen Meisen ist sie ganz groß – die Kohlmeise. Als sogar größte und häufigste heimische Meise ist sie deshalb auch unsere wahrscheinlich bekannteste Meisenart. Aber so haben wir den schwarz-gelb gefiederten „Allerweltsvogel“ noch nie gesehen: als wehrhaften Akrobaten, sozialen Netzwerker und intelligenten Kommunikator, der seinen Gesang wie eine Sprache benutzt. Kohlmeisen sind fürsorglich, vorausschauend, wagemutig und vor allem – höchst anpassungsfähig. Und manche haben sogar ein „Entdecker-Gen“, das ihnen neue Welten eröffnet...

Regie Yann Sochaczewski, Marlen Hundertmark **Kamera** Marlen Hundertmark, Yann Sochaczewski u.a. **Produktion** Altayfilm, MDR, SWR, ARTE 2022 **Video** ARD-Mediathek

16. KLIMAWANDEL – GEBÄRDEN- SPRACHLICHE SENDUNG FÜR KINDER

Dokumentation, 28 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz

Der Welt geht es nicht gut, als hätte sie Fieber. Moderatorin Anke Klingemann stellt zwei Kinderbücher vor, mit deren Hilfe sie erklärt, was auch bereits Kinder für die Zukunft unserer Erde tun können. Das erste Buch heißt „Greta - wie ein kleines Mädchen zu einer großen Heldin wurde“ (Knesebeck Verlag) und erzählt die Geschichte der schwedischen Schülerin Greta Thunberg. Der Titel des zweiten lautet: „Grüne Helden - ohne Plastik geht es auch“ (Magellan Verlag). Darin wird für Kinder sehr anschaulich erklärt, wie jede und jeder von uns sich einbringen kann. Gleichzeitig werden wir dabei mit der Gebärdensprache für gehörlose Kinder bekannt gemacht.

Regie Steffi Wolf **Produktion** Kamera Nikolai Ritzkowsky, Steffi Wolf **Produktion** BR **Video** ARD-Mediathek



17. MEIN FUSSABDRUCK, DAS KLIMA UND ICH

Dokumentation, 52 min

10.Kl.

Globaler Umwelt- und Naturschutz

Der jährliche CO₂-Ausstoß eines durchschnittlichen Europäers beträgt achteinhalb Tonnen. Will man die Erderwärmung auf zwei Grad begrenzen, dürfen es nicht mehr als zwei Tonnen sein. Geht das? Die Autorin des Films wagt mit ihrer Familie einen Selbstversuch: Reicht es, kein Fleisch mehr zu essen, auf Ökostrom umzusteigen und das Auto zu verkaufen? Oder muss sie gar die Kinder abschaffen? Oder, schlimmer noch: den Hund? Dieser – weitgehend klimaneutral produzierte – Film zeigt, manchmal augenzwinkernd, manchmal bitterernst, wie viel der Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann – und wie viel sich systemisch ändern muss, um den Klimakollaps abzuwenden.

Regie Anna Marohn **Kamera** Dennis Wienecke, Stefan Czimek, Jan Wigger u.a. **Produktion** a&o buero, ZDF/ARTE 2021



18. MENSCHENAFFEN – EINE GESCHICHTE VON GEFÜHL UND GEIST

Dokumentation, 52 min

10.Kl.

Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm

Können unsere nächsten Verwandten auch Erkenntnisse über uns Menschen liefern? Der Film führt mit Gesprächspartnern wie Jane Goodall, Frans de Waal und Volker Sommer in die Geschichte der Primatenforschung. Im Hintergrund steht die Frage: Warum zerstören wir Menschen die eigenen Lebensgrundlagen auf diesem Planeten immer mehr, obwohl wir es doch schon so lange besser wissen? Einmalige Videoaufnahmen zeigen: Auch Schimpansen führen Krieg und versöhnen sich wieder. Das lässt fragen, ob die Entstehung von Moral und Kultur eine rein menschliche Leistung ist? Der Film bezieht uns in das Nachdenken darüber ein, ob dann unsere Geschichte von Gefühl und Geist eine Zukunft haben kann.

Regie Anja Krug-Metzinger **Kamera** Helmut Fischer, Bernd Meiners, Birgit Gudjonsdottir **Produktion** a&o buero, Radio Bremen/ARTE 2021



19. MOGELPACKUNG KLIMANEUTRALITÄT?

Dokumentation, Sendereihe planet e, 29 min

Umwelt- und Naturschutz, Zukunftsfähige Wirtschaft

Klimaneutralität ist ein gewichtiges Argument im Kampf um die Gunst der Verbraucher:innen. Doch es ist auch ein schillernder Begriff, markenrechtlich nicht geschützt, ohne allgemeingültige Definition. Auch in deutsche Supermarktregale ziehen „klimaneutrale“ Produkte ein. Doch es gibt kein einheitliches Label, an dem wir uns orientieren könnten. Gesetzliche Regelung und Überwachung fehlen. Hinter den Kulissen läuft eine Grundsatzdiskussion: Darf sich ein Unternehmen als klimaneutral bezeichnen, wenn es seine Klimaneutralität vorwiegend durch Kompensation erwirbt? Können Produkte, Unternehmen, ja ganze Staaten wirklich klimaneutral werden oder ist das alles nur ein leeres Versprechen und sogenanntes Greenwashing?

Regie Eva-Maria Gfirtner **Kamera** Stefan Spoo, Christian Efkemann, Thomas Kita **Produktion** Ghostcat Medienproduktion GmbH, ZDF 2022 **Video** ZDF-Mediathek

20. NATURWUNDER GEMÜSEGARTEN – DIE GROBE WELT DER KLEINEN TIERE

Dokumentarfilm, 52 min



Naturfilm

Er ist Speisekammer, Liebesnest und manchmal auch Schlachtfeld. Die Rede ist von einem ganz normalen Gemüsegarten. Einem Garten, in dem Insekten, Spinnen und Weichtiere eine Zucht finden, da der Gärtner auf alle Gifte verzichtet. Dann tut sich eine artenreiche Welt voller Dramen auf. Der Film zeigt den Mutterinstinkt eines Ohrenkneifers, den Kampf von Schlupfwespen mit Raupen, den Alltag im Hofstaat der Hummelkönigin und das Liebespiel der Weinbergschnecken. Eine Welt voller kleiner Wunder, die sich so in jedem Gemüsegarten abspielen könnten, wenn überall auf Gifte verzichtet würde. Mit einzigartigen Makro- und Zeitlupenaufnahmen ist dies ein sehr besonderer Naturfilm für mehr Artenvielfalt in unseren Gärten.

Regie Guilaine Bergeret, Rémi Rappe **Kamera** Guilaine Bergeret, Rémi Rappe **Produktion** Längengrad Filmproduktion GmbH, Grenouilles Productions, SWR, ARTE 2022



21. PARADIESE AUS MENSCHENHAND – DIE RÜCKKEHR DER MOORE

Dokumentation, 43 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz

In den vergangenen Jahrzehnten sind immer mehr Moorflächen verschwunden – artenreiche und einzigartige Lebensräume, die trockengelegt wurden für die Landwirtschaft oder um Torf abzubauen. Mit fatalen Folgen: Natürliche Moore sind wahre „CO₂-Staubsauger“, was aber nur funktioniert, solange Moore nass sind. Werden Moore entwässert, geben sie das über Jahrtausende gespeicherte Treibhausgas wieder ab. Diesen Prozess umzukehren, haben sich Forscher:innen und Naturschützer:innen wie der „Moorpapst“ und Träger des Deutschen Umweltpreises Hans Joosten zum Ziel gesetzt. Denn ohne Moore hat der Kampf gegen Klimawandel und Artensterben keine Chance.

Regie Christian Heynen **Kamera** Michael Kern u.a. **Produktion** Längengrad, ZDF/ARTE 2022

22. DIE RECYCLINGLÜGE

Dokumentarfilm, 75 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz

Was passiert eigentlich mit unserem Plastikmüll, nachdem wir ihn in die Recyclingtonne geworden haben? Wenn Recycling die Lösung ist, warum wird dann heute mehr Neuplastik produziert als je zuvor? Dieser Film nimmt eine Industrie unter die Lupe, die das Problem lieber verbirgt als löst. Die Autoren spüren Müllmakler auf, die Plastikmüll illegal im Ausland verklappen, Industriezweige, die sich an der Verbrennung von Müll bereichern, und Mafia-Netzwerke, die mit Abfallschmuggel inzwischen so viel Geld verdienen wie mit Menschenhandel. Der Film zeigt, wie einige der größten Konsumgüterhersteller der Welt Recycling nur als Vorwand benutzen.

Regie Tom Costello, Benedict Wermter **Kamera** Philipp Meise, Johannes Praus **Produktion** a & o buero filmproduktion, WDR 2022



23. SAUSCHLAU – DIE UNBEKANNTE WELT DER SCHWEINE

Dokumentation, planet e, 29 min



Naturfilm, Globaler Umwelt- und Naturschutz

Schweine und Menschen kommunizieren miteinander. Die Borstentiere können sogar Zeitungen apportieren und Wäsche aufhängen. Während Hunde als Gefährten des Menschen gelten, haben Schweine keine Lobby. Dabei beweist eine Studie: Schweine sind im direkten Vergleich mit Hunden die geschickteren Problemlöser. Andere Expert:innen bescheinigen den Tieren ein sehr ausgeprägtes Sozialleben und hohe liebevolle Bindungsfähigkeit an den Menschen. Verhaltenstests zeigen, dass Schweine Stress empfinden und depressives Verhalten an den Tag legen, wenn sie keine Beschäftigung, keine Ansprache haben und Platzmangel herrscht. Gibt es Alternativen zur nicht artgerechten Massentierhaltung?

Regie Julian Prah **Kamera** Julian Ringer, Riccardo Giese **Produktion** e-dok TV, ZDF **Video** ZDF-Mediathek

24. DIE SCHÖNEN DER NACHT

Dokumentation, 29 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz

Wenn die Sonne über Hamburgs Dächern sinkt, machen sich zwei Männer mit Keschern und Lampen auf den Weg zum Stadtrand. Die Wissenschaftler wollen die Arten bestimmen, die es im Stadtgebiet noch gibt in diesen Zeiten des Insektensterbens. 91 Prozent aller Schmetterlinge sind Nachtfalter, fast 3500 Arten gibt es hierzulande. Wie die 250 Tagfalterarten sind auch sie gefährdet. Durch industrielle Landwirtschaft, Bebauung und zu viel Licht. Dabei sind Nachtfalter auch wertvolle Bestäuber unserer Nahrungspflanzen. Die Nordreportage begleitet die beiden Hamburger Biologiestudenten und beobachtet sie bei ihren Fangtouren.

Regie Holger Vogt **Kamera** Holger Vogt **Produktion** Doclights, NDR 2021



25. SOS DÜRRE-ALARM - WEGE AUS DER WASSERNOT

Dokumentation, plan b, 53 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz

Deutschland ist eigentlich kein trockenes Land. Doch der Regen fällt oft nicht zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Kluge Köpfe suchen nach Wegen, das wertvolle Nass aus Himmel und Erde zu bewahren – für die Äcker und unsere Lebensmittel, für das Klima und sogar unsere Toiletten. Die Brandenburgerin Maria Giménez möchte ihre Äcker so wenig wie möglich künstlich bewässern und nutzt die Agroforstwirtschaft. Der Feuerökologe Alexander Held weiß, wie Bäume vor Bränden geschützt werden können: mit Feuer. Judith Breuer hat zu Hause eine Vakuumtoilette wie im Flugzeug. Mit den Visionen des „Hamburg Water Cycles“ ließen sich in der Großstadt täglich 54 Millionen Liter Trinkwasser sparen.

Regie Jochen Klöck, Cordula Stadter, Frank Zintner **Kamera** Oliver Vogt, Oliver Ackermann **Produktion** Riverside Entertainment GmbH, ZDF 2022 **Video** ZDF-Mediathek



26. STADTRATTEN – UNBEKANNTE PARALLELWELT

Dokumentation, 52 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm

Unser mangelndes Wissen über Ratten ist angst- und ekelbe-setzt. Wir Menschen führen gegen unsere als Schädlinge diskreditierten städtischen Mitbewohner seit Jahrhunderten einen „Krieg“, der sich auf globaler Ebene immer wieder als sinnlos erweist. Stattdessen braucht es nachhaltige Methoden eines Rattenmanagements, die den Blick auch auf Natur- und Artenschutz richten und die Nagetiere als Teil des urbanen Ökosystems anerkennen. Die Dokumentation „Stadtratten – unbekanntes Parallelwelt“ erzählt von fünf internationalen Forschungsprojekten zur Mensch-Ratte-Beziehung. Nicht zuletzt stellt der Film die Frage, wie wir in Zukunft mit unseren Nachbarn koexistieren können.

Weltpremiere

Regie Maria Wischnewski **Kamera** Martin Langner **Produktion** KOBERSTEIN FILM GmbH, RBB/ARTE 2023



27. THE STRAIT GUYS – DER TRAUM VOM TUNNEL

Dokumentarfilm, 99 min

Gerechte Globalisierung, Zukunftsfähige Wirtschaft, Kampf für Frieden und Abrüstung

Ein 76-jähriger Ingenieur hat eine Mission: Er will die Vereinigten Staaten und Russland mit einem 100 Kilometer langen und 100 Milliarden Dollar teuren Eisenbahntunnel unter der Beringstraße verbinden. Der Film folgt dem in Tschechien geborenen, etwas mürrischen Bergbauingenieur George und seinem reddegewandten Schützling Scott entlang der vorgeschlagenen Eisenbahnroute durch Alaska, zur Beringstraße und weiter nach Russland. Was hindert die USA und Russland wirklich daran, miteinander verbunden zu werden? Seit dem Krieg in der Ukraine sind die beiden Visionäre mehr denn je davon überzeugt, dass ihr Mega-projekt genau das ist, was die Welt braucht.

Regie Rick Minnich **Kamera** Lutz Reitemeier, Sergey Amirdzhinov **Produktion** Hanfgarn + Ufer, Cineimpuls Leipzig, Torero Film, MDR, YLE, Knowledge Network 2022



28. TIERISCH GUTE ELTERN

Dokumentarfilm, 50 min



Naturfilm

Schon für uns Menschen ist eine Familie zu gründen und Kinder großzuziehen eine sehr herausfordernde Aufgabe. Die freie Natur verlangt aber noch einiges mehr von ihren Bewohnern ab. Egal ob unter Wasser, in versteckten Rissen im Gestein oder hoch oben in den Wipfeln der Urwaldriesen Borneos: Die Wildnis schont niemanden - weder Eltern noch Nachwuchs. Der Film führt uns in die verschiedensten Lebensräume und quer durch die vielfältige, faszinierende Tierwelt unseres Planeten. Genauso facettenreich und einzigartig sind die Methoden der Aufzucht des tierischen Nachwuchses. Immer geht es um den Fortbestand der Arten. Ein Film, der wohl auch Menschenkindern gefallen wird.

Regie Christopher Köhler **Kamera** James Aldred, Christian Baumeister, Mark Carroll u.a. **Produktion** Terra Mater, Factual Studios 2021



29. UNSER ABWASSER - GIFTCOCKTAIL ODER GOLDGRUBE?

Dokumentation, 52 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz

Durch die Adern der Städte rauscht ein toxischer Cocktail: unser Abwasser. Doch in der stinkenden Brühe verstecken sich Schätze, deren Bergung helfen könnte, den Druck auf den Planeten nachhaltig zu reduzieren und unser Leben gesünder zu gestalten. Wissenschaftler vermessen die Abwässer von Berlin und Paris in noch nie gekannter Dimension. Der Nachweis von Spurenstoffen im Abwasser hilft, mehr über eine Bevölkerung zu erfahren: welche Drogen Menschen konsumieren und welchen Chemikalien sie ausgesetzt sind. Und auch die Ausbreitung von Viren lässt sich anhand des Abwassers nachverfolgen. Eines der ersten Abwassermonitorings für SARS-CoV-2 führte die Stadt Paris ein.

Regie Max Lebsanft **Kamera** Gidon Lasch **Produktion** Bilderfest GmbH, ZDF/ARTE 2021 **Video** ARTE-Mediathek

30. UNSER TRINKWASSER – VERSIEGT DIE QUELLE?

Dokumentation, 52 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm

Durch Klimawandel, Landwirtschaft und Industrie drohen unsere natürlichen Frischwasserspeicher zu versiegen, zu versalzen und zu verschmutzen. Werden wir künftig noch genug sauberes Trinkwasser haben? Nur 3,5 Prozent der Gesamtwassermenge unseres Planeten ist Süßwasser. Das meiste davon ist jedoch als Eis gefroren. Nur 0,3 Prozent sind für uns Menschen überhaupt zugänglich und sind durch den steigenden Meeresspiegel bedroht. Damit müssen wir lernen umzugehen. Die Dokumentation stellt ein Projekt in Malta vor, dem wasserärmsten Land Europas, beschäftigt sich mit peruanischen Traditionen der Wasserwirtschaft und der Renaturierung von niedersächsischen Hochmooren.

Regie Hannes Schuler **Kamera** Alexander Hein, Marc Francke, Lars Tolis, Thore Sager **Produktion** Ifage Filmproduktion GmbH, ZDF/ARTE, 3SAT 2021



31. UNSERE DÖRFER – NIEDERGANG UND AUFBRUCH

Dokumentation, 45 min

Zukunftsfähige Wirtschaft

In den sechziger Jahren galt das Dorf in Ost und West als rückständig, ineffizient und als Verkehrshindernis. So lautete der Befund von Planern und Bürokraten aus den Städten. Traditionsreiche Fachwerkbauten in der Dorfmitte wurden abgerissen und machten Platz für sterile Neubauten und breitere Straßen. Die Flur wurde bereinigt. Der Dorfplatz wurde zum Parkplatz. Es verschwanden Eichen, Dorflinden, Bäcker, Schuster und Tante-Emma-Läden. Vielerorts kommt der Pfarrer auch nur noch alle drei Wochen. Jetzt scheint eine Rückbesinnung auf Traditionen einzusetzen. Hat das Dorfleben unter den Prämissen der Nachhaltigkeit und der Artenvielfalt die Chance auf eine neue Blüte?

Regie Andreas Orth **Kamera** Jens Warnecke **Produktion** Christiane Schuhbert TV, NDR, 2021 **Video** ARD-Mediathek

32. DER VERSCHWUNDENE WALD

Dokumentation, 52 min



Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm, Gerechte Globalisierung

Was verbindet eine abgelegene, indigene Gemeinschaft auf Borneo mit den Olympischen Spielen 2021 in Tokio? Zwei Filmemacher haben mehrere Jahre beim Volk der Dayak-Bahau im Hochland Borneos gelebt und mit ihnen den schleichenden Verlust ihrer Heimat beobachtet. Gemeinsam mit Abgesandten des Dorfes begaben sie sich auf eine Reise, die von den Regenwäldern Borneos bis in die japanische Millionenmetropole Tokio führte, wo tropisches Holz in den Stadien für die Olympischen Spiele verbaut wird. Der Film zeigt die Schönheit des tropischen Urwalds und findet Zusammenhänge von Lieferketten, Gütesiegeln und Nachhaltigkeitsversprechen in einer globalisierten Welt.

Regie Balint Revesz **Kamera** Jamie Wolfeld **Produktion** Tondowski Films, Elf Pictures, ZDF/ ARTE 2021



33. VOGELPERSPEKTIVEN

Dokumentarfilm, 106 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm

Wir begleiten den Ornithologen Norbert Schäffer auf seiner Mission zur Rettung der Vogelwelt, machen uns auf zu einer emotionalen und vielfältigen Erkundungsreise in die faszinierende Welt der Vögel und erleben wie das geht: Arten- und Naturschutz in Aktion. Es ist höchste Zeit – in den letzten 60 Jahren hat Deutschland fast die Hälfte seiner Vögel verloren. Vögel sind enorm artenreich, überall zu finden, nicht zu überhören, viele auffallend und manche auffallend schön. Doch während der Himmel für sie keine Grenzen hat, gibt es immer weniger Lebensraum für Vögel auf der Erde. Sie sind ein Indikator für die Klimakatastrophe und das Artensterben.

Regie Jörg Adolph **Kamera** Daniel Schönauer **Produktion** if.Filmproduction **Verleih** Majestic Filmverleih

34. WARE WALD

Dokumentation, 45 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz

Pilze sammeln, Wandern, Abschalten – der Wald ist für Viele ein Erholungsort. Doch er liefert auch Rohstoffe. Schon jetzt konkurrieren immer mehr Abnehmer um die erneuerbare, aber begrenzte und immer stärker nachgefragte Ressource Holz. Der Weltmarktpreis explodierte zeitweise, Handwerker und Baumärkte kämpfen mit Lieferengpässen. Obendrein ist der Wald selbst in Gefahr, durch Trockenheit, Hitze, Stürme und Käfer. Wie lassen sich wirtschaftliche und ökologische Interessen vereinbaren? Ist die politisch propagierte Holzbau-Offensive nachhaltig abgesichert oder wird der Wald bald vollends zur Ware? Setzt der neue Hunger auf Holz die Zukunft des Waldes aufs Spiel?

Regie Constantin Stüve, Nico Schmolke **Kamera** Matthias Neumann **Produktion** RBB 2022



35. WEIZEN ALS WAFFE

Dokumentation, 44 min

**Kampf für Frieden und Abrüstung,
Gerechte Globalisierung**

Die russische Invasion in die Ukraine verursacht weltweit Versorgungsrisiken. Besonders gefährdet ist die Ernährungssicherheit in Afrika. Denn gerade hier ist man existenziell von Weizenimporten abhängig. Geschlossene und zerbombte Häfen in der Ukraine, zerstörte Brücken und verminten Felder führen dazu, dass die fragile globale Lieferkette zerbricht. Als Folge davon haben immer mehr Menschen in den Ländern des globalen Südens keinen Zugang zu Nahrung. An den Börsen erreicht der Weizenpreis ein historisches Hoch von über 500 Dollar je Tonne. Hier erweist sich Putins verbrecherischer Krieg gegen die Ukraine als Krieg gegen die ganze Welt, indem Nahrung als politisches Druckmittel eingesetzt wird. Hier bestehen die Waffenlieferungen darin, durch weltweite Aktionen der Landwirtschaft die Versorgungslage gegen den Hunger in der Welt zu verbessern.

Regie Tatjana Mischke **Kamera** William Dubas, Mamadou Diop, Beate Scherer, Oliver Gurr **Produktion** ThurnFilm, WDR 2022

36. WEN DÜRFEN WIR ESSEN?

Dokureihe, 2 Folgen à 32 min

**Globaler Umwelt- und Naturschutz,
Zukunftsfähige Wirtschaft**

Wie halten wir heute Tiere – und warum? Folge 1 zeichnet ein Bild des Status Quo und gestattet einen Blick hinter die Kulissen einer Schweinemastanlage. Tierschutzaktivist:innen begeben sich auf nächtliche Einsätze, um Missstände aufzudecken. Eine Kuhbäuerin aus Brandenburg sucht nach einem Weg, Tierwohl und Nutztierhaltung zu vereinen – und stößt an die Grenzen des Systems. Folge 4 beschäftigt sich mit der Welt der Fleischersatzprodukte. Weltweit wird deshalb an überzeugenden Fleischalternativen geforscht und entwickelt. Der Markt wächst rasant. Die Folge wirft einen Blick hinter die Kulissen dieser Industrie. Dabei kommen optimistische Stimmen ebenso zu Wort wie Skeptiker.

Regie Jakob Schmidt, Jannis Funk **Kamera** Jakob Schmidt, Jannis Funk **Produktion** Eschata Film, Radio Bremen, ARTE 2022





37. WIE GELINGT DIE VERKEHRSWENDE? METROPOLEN IN BEWEGUNG

Dokumentation, 52 min

**Zukunftsfähige Stadtentwicklung,
Soziale Gerechtigkeit**

Wie können unsere Städte lebenswerter werden? Das fragen sich Stadtplaner:innen und Politiker:innen auf der ganzen Welt. Und sie bauen ihre Städte um: In Paris sperrt Bürgermeisterin Anne Hidalgo die Stadtautobahn am Seineufer und macht sie zur Flaniermeile. Die Regierung in Barcelona unter Ada Colau sperrt ganze Stadtviertel für Autos, um die Luftverschmutzung zu senken. Kopenhagen baut Fahrradschnellstraßen, die bald Städte im ganzen Land miteinander verbinden. In Berlin entsteht eine Modellstadt auf dem Areal des ehemaligen Flughafen Tegel. Die Dokumentation: „Wie gelingt die Verkehrswende?“ zeigt bahnbrechende Ansätze für eine gelungene Verkehrswende in unseren Städten.

Regie Johan von Mirbach **Kamera** Frank Kranstedt, Chris Rowe, Greg Somerville, Tiphen Isemene **Produktion** Thurnfilm, NDR, ARTE 2022

38. WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE

Spielfilm, 90 min



**Globaler Umwelt- und Naturschutz, Naturfilm,
Demokratie-Entwicklung und Toleranz**

Willi Weitzel aus der Fernsehreihe: ""Willi wills wissen"", begibt sich im Kinofilm auf eine abenteuerliche Reise durch Ägypten, Bolivien und Panama, um die Lebensräume von Amphibien zu erforschen. Angestiftet hat ihn seine zehnjährige Nachbarin Luna (Ellis Drews), die um den Froschteich in ihrem Dorf kämpft. So steht der scheinbar unbedeutende, kleine Teich im Zentrum der großen Fragen von Naturschutz, Nachhaltigkeit und der Kraft gemeinschaftlichen Handelns.

Regie Markus Dietrich **Kamera** Christoph Iwanow
Produktion Filmtank, Interactive Media Foundation 2022



39. DER WIND – MOTOR DES KLIMAWANDELS

Dokumentation, 52 min

Globaler Umwelt- und Naturschutz

Mit dem Klimawandel verändern sich überall auf der Erde auch die Windverhältnisse. Mit verheerenden Folgen. Atlantische Hurrikans, die sich über den Tropen aufbauen und regelmäßig an der Ostküste der USA ganze Landstriche verwüsten, werden immer stärker. Über der Nordhalbkugel sorgen steigende Temperaturen dafür, dass ein Windsystem in etwa zehn Kilometern Höhe ins Schlingern kommt: der Jetstream. Wenn er abflaut oder sich dramatisch ändert, können dadurch irreversible Kippunkte des Klimas entstehen. Dürreperioden und Regenkatastrophen werden dann immer wahrscheinlicher, Waldschäden immer größer. und auch hohe Ernteauffälle in der Landwirtschaft bedrohlicher. Die veränderten Windverhältnisse bringen unser Leben durcheinander, und sie beschleunigen wiederum den Klimawandel. Ein Teufelskreis.

Regie Torsten Mehlretter **Kamera** Florian Feldkamp, Oliver Gurr, Axel Thiede **Produktion** Mehlretter Media GmbH, NDR/ARTE 2022

40. WO BRANDENBURG AM SCHÖNSTEN IST

Dokumentarfilm, 90 min

Naturfilm

Brandenburg hat fünfzehn besonders geschützte Naturparadiese, die in Europa einzigartig sind. Direkt vor der Haustür! Zu entdecken sind Highlights wie das dschungelartige Auenland im Nationalpark Unteres Odertal, die glasklaren Seen im Naturpark Stechlin oder der verwunschene Wasserwald im Biosphärenreservat Spreewald. Aber auch Landschaften, die fast noch ein Geheimtipp sind wie das Dorchetal im Naturpark der Schlaube oder die riesige Wanderdüne im Naturpark Nuthe-Nieplitz. Der Film bringt die außerordentliche Vielfalt der Brandenburgischen Landschaften zum Leuchten, reflektiert aber auch die Bedrohungen in Zeiten des Klimawandels und des Artensterbens.

Regie Maren Schibilsky, Wolfgang Albus **Kamera** Guido Kilbert **Produktion** RBB 2022



41. ZIEMLICH WILDE BIENEN

Dokumentarfilm, 50 min



Naturfilm

Im Frühling stehen wir vor Obstbäumen und schauen den Honigbienen beim Bestäuben der Blüten zu. Betrachtet man die winzigen Wohltäter aber genauer, fällt auf, dass sie ganz unterschiedlich gefärbt sind. Grau, Orange, Gelb. Nur eine Farbvarietät ist in unserem Land nicht mehr zu sehen: die Dunkle Honigbiene. *Apis mellifera mellifera*: die bei uns seit Jahrtausenden heimische Honigbiene. Sie war perfekt an die Umwelt in Mitteleuropa angepasst. Dennoch verschwand sie fast vollständig aus Deutschland. Warum? Und wie lebte sie einst in der Wildnis? Die Dokumentation „Ziemlich wilde Bienen“ zeigt das Leben der Honigbiene in unseren Wäldern und verdeutlicht ihre Rolle in der Natur.

Regie Jan Haft **Kamera** Jonas Blaha, Jan Haft, Alexandra Sailer, Steffen Sailer u.a. **Produktion** nautilusfilm GmbH für doclights GmbH, NDR, ARTE 2022

42. ZIMMER FREI? DIE BAUKUNST DER SPECHTE

Dokumentation, 44 min



Naturfilm

Sie klopfen, zimmern, trommeln. Spechte sind die größten Baumeister in der Vogelwelt. Egal ob Bunt-, Grün- oder Schwarzspecht – sie hämmern mehr Höhlen, als sie selbst brauchen. Zum Nutzen von Meise, Taube, Sperlingskauz, Eichhörnchen und anderen Höhlenbewohnern. Um Partner zu überzeugen, trommeln Spechte mit höchster Frequenz. Und bei der Suche nach größter Resonanz klopfen sie auch mal auf Metall. Bei der Wohnortwahl sind Buntspechte offen für Neues. Spechtlöcher in gedämmten Hausfassaden sorgen für Unmut bei Hausbesitzern und Streit unter tierischen Hausbesetzern: Ist das Zimmer noch frei?

Regie Uwe Müller **Kamera** Uwe Müller, Oliver Richter
Produktion Capricornum Film, MDR, SWR, ARTE 2022



Ev-Katrin Weiß

Über uns

Die 18. Ausgabe der Ökofilmtour findet von Januar bis April 2023 in bis zu 70 Spielstätten in ganz Brandenburg statt. Es werden 52 Filme gezeigt und im Anschluss an die Filmvorführungen mit dem Publikum diskutiert. Die Hälfte der Filme richtet sich an Kinder und Jugendliche. Das Tournee-Programm wurde von einer Auswahl-Jury nominiert und für den Wettbewerb vorgeschlagen. Gesucht wurden Werke aller Genres und Längen mit den Themenschwerpunkten Globaler Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz, Agrar- und Energiewende, Bewahrung der Biodiversität, Artenschutz, soziale Gerechtigkeit, Demokratie-Entwicklung und Toleranz, zukunftsfähige Wirtschaft und Kampf für Frieden und Abrüstung.

Unsere Mitveranstalter*innen legen selbst fest, welche der nominierten Filme in den rund 70 Orten im Land Brandenburg gezeigt werden.

Unser Team (v.l.n.r.)

Eliza Wenzlaff im freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ)

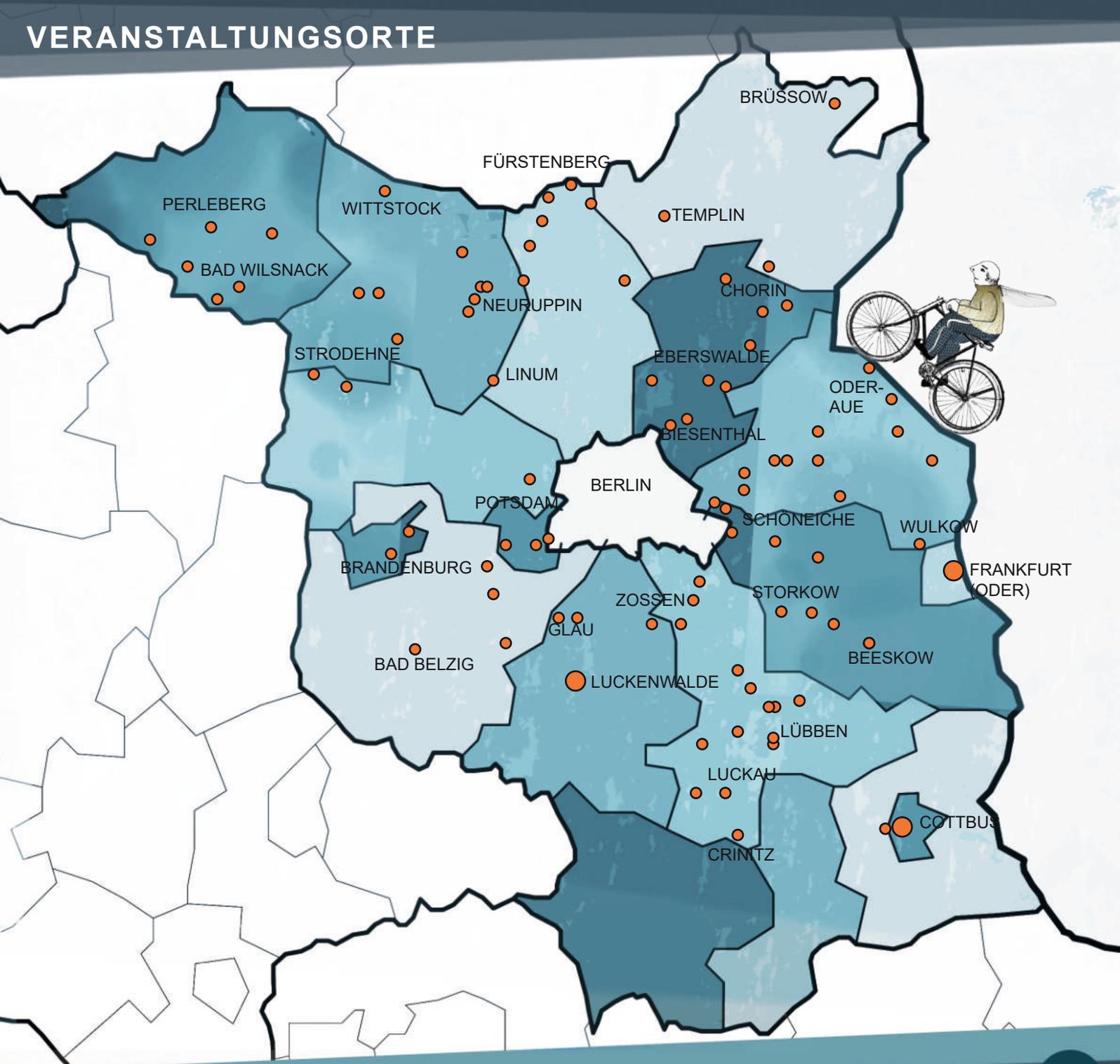
Katrin Springer seit Mai 2022 Leiterin der Ökofilmtour, Filmproduzentin, war Dozentin für Filmproduktion, u.a. an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Sabine Abraham Buchhaltung und Controlling der Ökofilmtour, seit 2019 Geschäftsstellenleiterin des Trägervereins FÖN e.V.

Thomas Oberländer Medientechniker und seit 2015 Jugendprojektleiter der Ökofilmtour, interessiert sich für umweltwissenschaftliche und botanische Themen.

Sabine Fieber Team-Assistentin, studiert Kulturwissenschaften und Anglistik an der Uni Potsdam mit dem Fokus auf Gender Studies und Öffentlichkeitsarbeit.

VERANSTALTUNGSRORTE





Dieter Kosslick Kulturmanager, ehem. Direktor der Internationalen Filmfestspiele Berlin

Prof. Dr. Dieter Wiedemann Medienwissenschaftler und Medienpädagoge, ehem. Präsident der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Irja von Bernstorff Regisseurin, Autorin und Produzentin, erhielt den Kinder- und Jugendfilmpreis der ÖkofilmTour 2022 für ihren Film „Kinder der Klimakrise“

Tanja Rakočević Projektmanagerin und Organisatorin im Bereich Klimagerechtigkeit

Sarah Dreyer Junior-Produzentin, Mitbegründerin der Initiative Grün an der Filmuniversität

Laura Fischer Regisseurin, Mitgründerin Changemakers.film

Matthias Holzgreve Dozent für Naturschutz an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, HNEE

Eine Kinder- und Jugendjury entscheidet über den besten Kinder- und Jugendfilm.

Es werden folgende Preise vergeben:

- Preis der Jury für die beste künstlerische Leistung
- Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
- Zukunftsfilmpreis der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, HNEE
- Klimaschutz-Filmpreis der Landeshauptstadt Potsdam
- Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung der Deutschen Umwelthilfe
- Kinder- und Jugendpreis der Rheinsberger Preussenquelle
- Publikumspreis

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren!



Wir danken den vielen Mitwirkenden und Verbündeten in unseren Spielstätten, die mit viel Engagement und oftmals ehrenamtlich die Veranstaltungen im Land vorbereiten und mit uns gemeinsam durchführen.

Impressum

Medientechnik & Gestaltung: Thomas Oberländer
Layout & Design: Sebastian Sommerschuh
Druck: Gieselmann Medienhaus, 100 % CO² Neutral





**Förderverein
für Öffentlichkeitsarbeit
im Natur- und Umweltschutz e.V.**

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam

Tel. 0331-2015530
info@oekofilmtour.de

www.oekofilmtour.de
www.jugendvision.de
www.foenwelt.de



/oekofilmtour



/oekofilmtour_potsdam